

Einschreiben!

308

Au.

7.Sept. 1935

Herrn Dr.Eugen Moser, Seestrasse 89, Zürich 2

Sehr geehrter Herr,

Wir besitzen Ihre Zuschrift mit dem Poststempel des 6.September und bedauern, dass sie im Widerspruch steht zu den mündlichen Erklärungen, die Herr Eugen Meister am 5.September im Zürcher Kunsthaus gemacht hat. Danach ist das Mädchenbildnis sein Eigentum und kann zum Preis von Fr.1000 verkauft werden. Auf seine Weisung haben wir das Werk mit diesem Preis in den Katalog als verkäuflich eingetragen und es auch als verkäuflich dem Eidg. Departement des Innern gemeldet zu Handen der Eidg. Kunstkommission, die ihren Besuch im Kunsthaus angemeldet hat, um sich über Ankäufe zur Verteilung an die Schweizer Museen schlüssig zu werden.

Wir bitten Sie, sich mit Herrn Eugen Meister zu verständigen, so dass wir von ihm und Ihnen gleichlautenden Bescheid erhalten.

In vorzüglicher Hochachtung

KUNSTHAUS ZUERICH  
Der Direktor

399  
Herrn Max Gubler, Maler, Langstrasse 31, Zürich 4

Wir erhielten heute von Ihnen als überbr. Sendung in offen  
für die Ausstellung schweiz. Wandmalerei Baden-Baden  
1 gefahmter Wandbildentwurf  
Sizilianisches Intérieur  
Versicherungswert Fr.4000.-

Zustand: offene Fugen am Rahmen

6049

Zürich, den 7.Sept.1935

Al.

In vorzüglicher Hochachtung

Kunsthaus Zürich

Der Direktor